



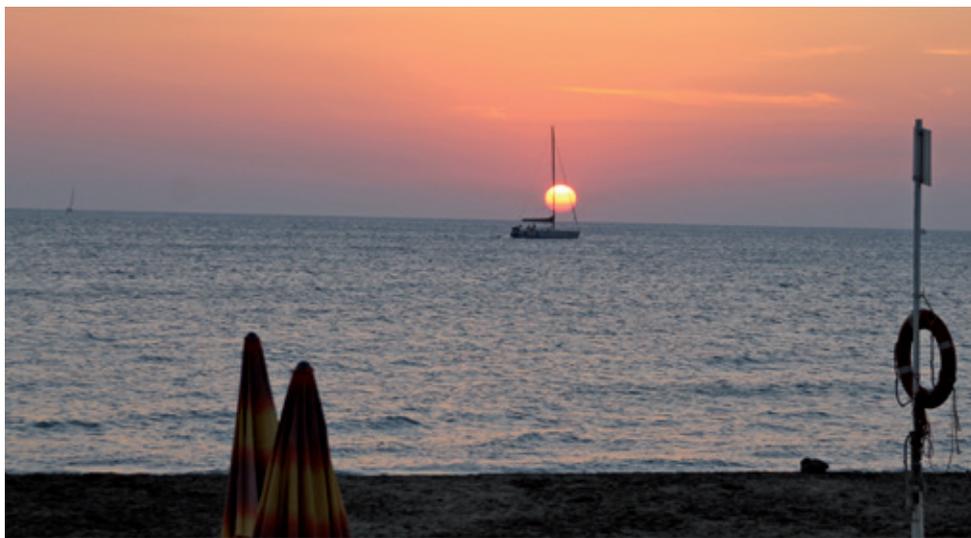
Die
Glocke

2/2015 Pfarrblatt der

oedt

Pfarre Traun-Oedt • St. Josef

Schauen und staunen



Sommer, Ferien, Urlaub – eine schöne Zeit liegt vor uns. Es tut gut, für einige Zeit aus dem Getriebe des Alltages mit seinen Vorgaben und Erwartungen heraustreten zu können. Es ist eine Zeit der Erholung, des Auftankens, für besondere Unternehmungen.

Es ist auch eine Zeit, die einlädt die kleinen und oft großen Wunder des

Lebens wahrzunehmen, zu betrachten, zu bestaunen. So vieles umgibt uns, oft in unmittelbarer Umgebung, aus dem uns das Wunder des Lebens und der Schöpfung und die Größe des Schöpfers entgegen schaut: eine Blumenwiese, ein ruhig dahinfließender Bach, ein aufragender Berg, die Weite des Meeres, ein Getreidehalm mit seiner vollen Ähre, ein Tier am Boden oder ein Vogel in der



Luft,.... Unzählige kleine und große Wunder umgeben mich, die ich nicht kaufen muss, die einfach da sind, um wahrgenommen zu werden, um sie zu bewundern und zu bestaunen, um in ihnen die Größe des Schöpfers und das Wunderwerk des Schöpfers wahrzunehmen.

Ein altes Gebet, der Psalm 104, besingt diese Wunder. Einige Verse daraus:

Impressum

Inhaber, Herausgeber u. Redaktion:
Pfarramt Traun-Oedt
Randweg 6, 4050 Traun
Tel.: 0 72 29 / 733 21, www.pfarretraunoedt.at
pfarre.traun.oedt@dioezese-linz.at

Kanzlezeiten

Montag: 13:30 – 15:30 Uhr
Dienstag: 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr

Verlags- und Herstellungsort: Rohr

*„Lobe den Herrn, meine Seele!
Herr mein Gott, wie groß bist du!
Du bist mit Hoheit und
Pracht bekleidet.
Du hast die Erde
auf Pfeiler gegründet;
In alle Ewigkeit wird sie nicht wanken.
Du lässt die Quellen
hervorsprudeln in den Tälern,
sie eilen zwischen den Bergen dahin.
Allen Tieren des Feldes
spenden sie Trank,
die Wildesel stillen ihren Durst daraus.
An den Ufern
wohnen die Vögel des Himmels,
aus den Zweigen erklingt ihr Gesang.
Du hast den Mond gemacht
als Maß für die Zeiten,
die Sonne weiß, wann sie untergeht.
Herr, wie zahlreich sind deine Werke.
Mit Weisheit hast du sie alle gemacht,
die Erde ist voll
von deinen Geschöpfen.“*

Schauen und staunen – dafür wünsche ich Ihnen Zeit und Freude in den kommenden Sommerwochen!

Ihr Franz Wild, Pfarrer

Kirchenführer – Unsere Kirche

Die Oedter Pfarrkirche erfreut sich großer Beliebtheit und wird ob ihrer modernen Architektur vielfach geschätzt. Dies zeigt sich auch in der starken Nachfrage an Veranstaltungen außerhalb der Gottesdienste.

Die Besonderheiten unserer Kirche haben wir anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums in einem neuen Kirchenführer zusammengefasst.



Dieser wird am Schriftenstand (rechte Seite im Windfang) der Kirche zum Preis von €3,- zum Kauf angeboten.

Wir freuen uns, wenn dieses Werk fleißig verteilt und erworben wird.

Für seelsorgliche Dienste, die kurzfristig benötigt werden, möchten sich die Trauner Priester bemühen, für Sie wie folgend erreichbar zu sein:

Seelsorger in Traun:

Pfarrer Franz Asen, St. Martin

Tel.: 733 96 oder 0 676 / 940 1555

Pfarrer Franz Wild, Traun Stadtpfarre

Provisor in Traun – Oedt – St. Josef

Tel.: 723 32 oder 0 676 / 8776 54 26

Zeit / Ansprechperson

22. 6. – 28. 6. 2015:	Pfarrer Wild
29. 6. – 5. 7. 2015:	Pfarrer Asen
6. 7. – 12. 7. 2015:	Pfarrer Wild
13. 7. – 19. 7. 2015:	Pfarrer Wild
20. 7. – 26. 7. 2015:	Pfarrer Wild
27. 7. – 2. 8. 2015:	Pfarrer Asen
3. 8. – 9. 8. 2015:	Pfarrer Asen
10. 8. – 16. 8. 2015:	Pfarrer Asen
17. 8. – 23. 8. 2015:	Pfarrer Wild
24. 8. – 30. 8. 2015:	Pfarrer Wild
31. 8. – 6. 9. 2015:	Pfarrer Asen
7. 9. – 13. 9. 2015:	Pfarrer Asen
14. 9. – 20. 9. 2015:	Pfarrer Wild
21. 9. – 27. 9. 2015:	Pfarrer Asen
28. 9. – 4. 10. 2015:	Pfarrer Wild
5. 10. – 11. 10. 2015:	Pfarrer Asen
12. 10. – 18. 10. 2015:	Pfarrer Wild



Christus hat im Tod zu sich gerufen



Franz Wild (79)	4.3.2015
Maria Lung (84)	14.3.2015
Barbra Puck (78)	18.3.2015
Anton Schnabl (87)	31.3.2015
Eva Bornbaum (94)	1.4.2015
Josef Feichnter (77)	2.4.2015
Adolf Hable (76)	7.4.2015
Sabine Karigl (47)	17.4.2015
Maria Metzinger (85)	5.5.2015
Franz Mesner (90)	11.5.2015
Michael Schaumberger (80)	20.5.2015
Horst Meidl (81)	26.5.2015
Anna Meidl (83)	30.5.2015
Ignaz Krügl (82)	8.6.2015

Das Sakrament der Taufe empfangen



Yvonne Melissa Zöttl	29.3.2015
Julian Hable	9.5.2015
Tobias Müllen	16.5.2015
Mia Bläsius	6.6.2015
Jasmin Bläsius	6.6.2015
Julian Hickersberger	6.6.2015
Nora Hinterndorfer	7.6.2015

Das Sakrament der Ehe spen- deten sich



Luzia Bauer und Raphael Bradt	5.6.2015
----------------------------------	----------

„Misa de la Solidaridad“ in Oedt-St. Josef

Der Gottesdienst am Sonntag, 5. Juli, um 9:30 Uhr wird vom Chor „Querklang“ aus Ansfelden mit der „Misa de la Solidaridad“ mitgestaltet. Der Chor singt Teile der „Misa Campesina“ – der nicaraguanischen Bauernmesse und bittet im Rahmen des Gottesdienstes um eine Spende. Mit den Einnahmen wird das Projekt „Schulfrühstück/Condega in Nicara-

gua“ unterstützt. Mit nur € 20,- kann ein Frühstück für ein Schulkind für ein ganzes Schuljahr gewährleistet werden.

Im Sinne der gelebten Solidarität laden wir nicht nur ein, diesen Gottesdienst zu besuchen sondern bitten auch um Ihre Unterstützung der Schulkinder in Nicaragua.

Pfarrbuffet – MitarbeiterInnen gesucht!

Das Pfarrbuffet an Sonn- und Feiertagen ist ein beliebter Treffpunkt in unserer Pfarrgemeinde. Es bietet Zeit zum Tratschen, Zeit für ein „zweites Frühstück“ oder einen Frühschoppen und vieles andere mehr.



commons.wikimedia.org/ Rüdiger Wölk

Derzeit helfen 18 Familien und Paare bei der Durchführung und Organisation des Pfarrbuffets mit; im Schnitt „schenken“ sie der Pfarre rund zwei Sonntagvormittage im Quartal. Für die Übernahme dieser schönen und wichtigen Aufgabe in unserer Pfarre sagen wir ein ganz herzliches „Danke“ und „Vergelt's Gott!“

Welche Arbeiten fallen an?

Wir bitten die Verantwortlichen, etwa einen Kuchen sowie belegte Brote oder Aufstrichbrote vorzubereiten. Am jeweiligen Sonn- oder Feiertag wird das Pfarrbuffet zu meist um etwa 8:30 Uhr aufgesperrt, wird das Geschirr herausgerichtet und mitunter der erste Kaffee gekocht. Nach dem Gottesdienst ab ca. 10:15 Uhr werden die Getränke und Speisen angeboten; natürlich bleibt nicht aus, dass das Geschirr auch abgewaschen werden will. Gegen 12:00 Uhr ist der Dienst im Pfarrbuffet zu meist beendet.

Wir suchen Sie!

Wir suchen Einzelpersonen, Paare, Familien... die sich vorstellen können, im Pfarrbuffet-Team mitzuarbeiten und den Mut haben, sich zu melden! Hineinschnuppern ist sicherlich eine erste Möglichkeit, die Aufgaben näher kennenzulernen. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei Fr. Marlene Lang oder in der Pfarrkanzlei (0 7229 / 73321).



Oma-Dienst – neue Zweigstelle in Traun!

Seit Frühjahr 2015 gibt es in Traun eine eigene Zweigstelle der Kinderbetreuungseinrichtung „Omadienst“ des Kath. Familienverbandes OÖ. Frau Ute Piott ist als Zweigstellenleiterin für diese Region tätig. Ziel ist es, die bereits bestehende Gruppe von Leihomas im Raum Traun auszubauen, neue interessierte Damen für den Omadienst zu gewinnen und Familien zu unterstützen.

Was macht eine „Leihoma“?

Die „Leihoma“ kommt stundenweise zu den Kindern nach Hause und betreut sie in ihrer gewohnten Umgebung. Durch Spielen, Lachen und gemeinsames Tun entsteht eine enge Beziehung, die von Freude und Vertrauen getragen ist. Der Einsatz einer Leihoma bringt einen dreifachen „Nutzen“:

Kinder erleben ihre Leihoma als Bereicherung; bleiben in ihrer gewohnten Umgebung; werden über einen längeren Zeitraum begleitet; lernen

Sichtweise, Verhalten und Werte älterer Menschen kennen; erfahren die Leihoma als weitere Bezugsperson; **Eltern** werden entlastet, da sie ihre Kinder in vertrauter und sicherer Ob-

hut wissen; erleben Sicherheit durch eine geschulte Betreuungsperson; erhalten eine flexible Kinderbetreuung;

Leihomas bauen Brücken zwischen den Generationen; erhalten Lebensfreude und Wertschöpfung; knüpfen neue Kontakte; bilden sich weiter und

tauschen sich aus; bekommen eine finanzielle Anerkennung;

Weitere Informationen finden sie im Folder, der am Schriftenstand der Kirche aufliegt oder auch im web unter www.omadienst.info.

Frau Ute Piott (0732/7610-3431, info-ooe@familie.at) und Frau Elisabeth Asanger (0732/6710-3433, omadienst-linz@familie.at) geben gerne persönlich Auskunft.



familien^V
Katholischer Familienverband
Oberösterreich

Goldenes Priesterjubiläum von Dr. Alfons Illig!

Am Peter-und-Paul-Tag (29. Juni), Adem traditionellen Datum für Priesterweihen, feiert Dr. Alfons Illig sein Goldenes Priesterjubiläum: Vor 50 Jahren wurde er von Bischof Dr. Franz S. Zauner in Linz zum Priester geweiht.

Nach Kaplansjahren und dem Doktoratsstudium widmete er neben seiner Tätigkeit als Gymnasiallehrer den bei weitem größten Teil dieses halben Jahrhunderts der Seelsorge in Oedt (1974 bis 2010). Zunächst stand Dr. Illig der Pfarrexpositur vor, später (ab 1986) der selbständigen Pfarre. Zuletzt war er, nachdem Generaldechant Mag. Franz Wild 2009 gemeinsam mit Pastoralassistent Stefan Hirt die Führung der Pfarre übernommen hatte, als Kurat in Oedt tätig.

Zu den Verdiensten von Dr. Illig in Oedt zählen neben vielen anderen Dingen vor allem der Kirchenbau, die Pfarrsaalerweiterung und der Aufbau der Pfadfindergruppe. Das

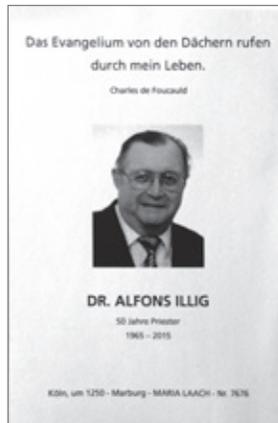
Gefühl der Zusammengehörigkeit in der Pfarre stärkte er nicht nur durch die Seelsorge, sondern auch durch zahlreiche Reisen mit „Alfons-Tours“. Die Ministrantenfahrten, Pilgerreisen und Pfarrurlaube führten nach

Griechenland, Rom, Assisi, an die Stätten des Heiligen Landes nach Israel, die Palästinensergebiete und nach Jordanien.

Seit 2010 wohnt Pfarrer Illig bei den Marienschwestern in Aspach (Bezirk Braunau) und ist dort für die seelsorgliche Betreuung der Schwestern und der Kurhausgäste zuständig.

Dr. Illig hat Erinnerungsbilder an sein Goldenes Priesterjubiläum anfertigen lassen, die am Schriftenstand in der Kirche zur freien Entnahme aufliegen.

Seitens der Pfarre gratulieren wir ihm zum 50. Jahrestag seiner Priesterweihe, wünschen ihm vor allem Gesundheit sowie Freude in seiner derzeitigen Aufgabe.





Ein Hoch auf euch!

– Firmung in Oedt-St. Josef



Unter dem Motto „Feuer & Flamme“ haben sich auch heuer wieder Jugendliche aus Oedt und Traun auf die Feier der Firmung vorbereitet.

Bei strahlendem Wetter konnte dieses Fest dann gemeinsam mit Abt Reinhold Dessl aus Wilhering, Pfarrprov. Franz Wild und PAss. Stefan Hirt gefeiert werden. Der Chor MELOEDTIE gestaltete die Feier musikalisch mit. Abt Reinhold ermutigte die Menschen, „Geisterfahrer“ – also: GEISTERFAHRER – zu werden. Er forderte sie auf, dem Wirken des Heiligen Geistes in ihrem Leben nachzuspüren und den Mut zu haben, dem Wirken des Geistes zu vertrauen.

Wir wünschen den Firmlingen, dass das Fest der Firmung und der Hl. Geist noch lange in ihrem Leben nachwirken!

P.S.: Fotos gibt's bereits im Fotostudio Merle in Traun! – und nicht vergessen: eines gibt's als Geschenk, wenn du's dir selber abholst.

Fingerbunte Sommerwiese



Endlich kommt der Sommer und deshalb habe ich hier eine Bastelidee für euch, die sommerlich und einfach ist und wirklich toll aussieht.

Was ihr für die fingerbunte Sommerwiese braucht:

- ein leeres Blatt Papier
- Wasserfarben und Pinsel (oder ein Stempelkissen)
- einen schwarzen Filzstift
- einen Finger ;)

So geht's:

Zuerst müsst ihr euch überlegen, was alles auf eure Sommerwiese kommen soll: verschiedene Blumen, Bienen, Raupen, Schmetterlinge oder vielleicht auch Frösche. Für die Blume müsst ihr einfach mit einer Farbe, die euch gefällt einen Punkt machen. Ihr malt also einfach einen eurer Finger mit Wasserfarbe an

oder drückt ihn auf ein Stempelkissen. Dann drückt ihr den Finger mit der Farbe dort auf das Blatt Papier, wo ihr eure Blume gerne haben möchtet. Dann lasst ihr den Abdruck gut trocken. In der Zwischenzeit könnt ihr euch die Finger waschen oder überlegen, was ihr noch machen wollt. Wenn alles wirklich trocken ist, malt ihr mit dem schwarzen Filzstift die Blütenblätter und den Stängel dazu. Fertig ist die erste Blume auf eurer Wiese. Mit der gleichen Technik könnt ihr alles Mögliche auf eure Wiese machen, je nachdem, was euch gefällt.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Basteln und schöne Ferien :)

Eure Clara



Wussten Sie, dass



shutterstock/Lisa S.

- die Kollekte im Gottesdienst keine „neuzeitliche“ Erfindung in Zeiten knapper finanzieller Ressourcen ist, sondern dass es bereits in der Bibel Berichte (vgl. 2 Kön 12, 9-11; 1 Kor 16, 1-3) über Kollektgaben gibt?
- es im 3. u. 4. Jahrhundert üblich war, Brot und Wein für die Eucharistiefeier zu bringen und zu spenden? Die für die Feier nötigen Gaben wurden ausgesondert, die übrigen an die Armen und Bedürftigen der Gemeinde verteilt.
- die Kollekte heute eine „Geldgabe“ ist, die grundsätzlich in der Pfarre

verbleibt und hier eine wichtige Einnahmequelle darstellt?

- mit der Kollekte Anschaffungen wie Kerzen, Blumenschmuck, liturgische Geräte uvm. getätigt werden, diese aber auch beiträgt, die Kosten für Heizung, Strom und Reinigung der Kirche zu decken?
- die Kollekte immer auch ein Solidarbeitrag ist, um arme und bedürftige Menschen in der Pfarre zu unterstützen?
- die Begriffe „Kollekte“ und „Opfergang“ heute nahezu ident verwendet werden können und die gleiche Bedeutung haben?

Bei Begräbnissen in der Pfarre Oedt wollen wir in Zukunft zum „Opfergang“ einige Minuten vor dem eigentlichen Beginn des Begräbnisgottesdienstes einladen.

Dieser Opfergang wird auch mit dem Verteilen der Totenbilder (in der Mitte vor dem Altar bzw. links und rechts des Sarges) verbunden sein.

FA Liturgie Oedt

Zwei Pfadfinderwiesen 1.530 Kilometer entfernt!

Alljährlich finden zur Sommer-
sonnenwende auf unserer Pfad-
finderwiese Sommerfest und Feld-
messe mit Fühshoppen statt.

Am 19. bzw. 21. Juni fanden sich eini-
ge Oedter und Freunde der Pfadfin-
dergruppe auf der Wiese ein, um mit
uns zu feiern.



Wettermäßig hatten wir an beiden
Tagen Glück, denn mit etwas wär-
merer Kleidung hielten wir es gut
und lange aus.



Die Vorbereitungen für Irland lau-
fen bereits seit vielen Wochen
auf Hochtouren.

Wir CaEx fliegen von 28. 7. bis 6. 8. nach
Wexford um dort mit der Pfadfinder-
gruppe eines Freundes unseres Leiters
zu lagern. Wir werden die erste Woche
in Wexford auf seinem privaten Bauer-
hof verbringen und danach noch drei
Tage in Dublin unterwegs sein, um
etwas Kulturprogramm zu machen. In
den Heimstunden ist momentan sehr



viel zu tun, weil wir die Grundkennt-
nisse immer und immer wieder wie-
derholen: vor allem Knoten und Bünde
wiederholen und lernen, sogenannte
„A's“ binden und Feuer machen steht
auf dem Programm. Obwohl es mit
Sicherheit teilweise sehr anstrengend
sein wird, freuen wir uns alle schon
sehr auf die 10 Tage in Irland.

Termine

So, 5. 7. 2015 „Misa de la Solidaridad“ Querklang Ansfelden	9:30	So, 4. 10. 2015 125-Jahr-Jubiläum Stadtpfarrkirche Traun	9:00
So, 20. 9. 2015 Bergmesse am Falkenstein	11:00	So, 11. 10. 2015 Erntedank- und Pfarrfest der Pfarre Oedt-St. Josef	9:30

Bergmesse am Falkenstein

Am Sonntag, den 20. September, laden wir um 11 Uhr sehr herzlich zur Bergmesse des Seelsorge-raums ein.

Sie wird bei der Kapelle auf dem Falkenstein über dem Wolfgangsee stattfinden. Der Zugang ist von Westen her vom Gasthof Fürberg bei St. Gilgen oder von Osten her von St. Wolfgang oder Ried möglich.

Auch bietet sich die Möglichkeit, die Wanderung als Überquerung des Falkensteins anzulegen und mit den Schiffen der Wolfgangseeschiffahrt



(diese fahren im Stundentakt) zum Ausgangspunkt zurückzukehren.

Nähere Informationen liegen zeitgerecht in den drei Pfarrämtern auf.